

Waldweihnacht im Nordlicht .12.2018

Diesmal hatten wir Glück: kein Stau vorm oder nach dem Elbtunnel trotz der Baustellen. Wir kamen am Freitag spät abends an. Jürgen 2 erwartete uns bereits. Nach einer kurzen Hunderunde im Regen machten wir uns zu dritt einen gemütlichen Abend, da alle anderen nur am Sonntag als Tagesgäste kommen wollten. Am Samstag schliefen wir erst einmal aus, kümmerten uns um die Hunde und bauten dann mit den Nordlichtern das Partyzelt auf. Es war fast immer am Regnen und auch ziemlich windig.

Zur Waldweihnacht am Sonntag war es morgens immerhin einmal trocken. Wir konnten unseren Stand im hinteren Unterstand neben dem Partyzelt aufbauen, da die Samojuden nicht da waren und somit ein Unterstand frei war. So hatten wir es immerhin trocken, und das Pavillon konnte nicht wegfliegen. Der Zulauf am Stand war groß, wir führten einige konstruktive Gespräche und hatten gute Einnahmen, die natürlich dem Nordlicht zugute kamen.





Für das leibliche Wohl sorgten wie immer die leckeren Kuchen und Würstchen vom Nordlicht-Stand.







Auch wenn es mal wieder regnete, hatten wir doch wieder ein wunderschönes Wochenende und danken Corinna für die Gastfreundschaft.

Anja Regul